

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 16=36 (1870)

Heft: 34

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Agentur in Basel, daß betreffende Aerzte sich zuerst über ihre Qualifikation beim Unterscheideten ausweisen, bevor sie sich an sie nach Basel wenden.

Es wird noch gut sein, wenn man Notiz nimmt von folgenden Telegramm des Hrn. Dr. Appia aus Karlsruhe.

„An die internationale Agentur:

„N'envoyez plus de volontaires, il y a encombrement. Soyez difficile dans l'admission.“

Von Herrn Dr. Neuge wird berichtet, daß für die vielen Verwundeten in Paris Eis sehr willkommen wäre.

Die fremde Uniform unserer Herren Delegierten scheint in Paris aufzufallen, ja sogar die Träger etwas zu gefährden, weil sie der bairischen und bayerischen Uniform zu ähnlich sei. Deswegen werden sie vielleicht angewiesen werden, sich wie die Chirurgen internationaler Ambulancen zu kleiden.

Der eigenössische Oberfeldarzt:
Dr. Lehmann.

Ausland.

Rußland. (Übungslager.) Im Petersburg'schen Militärdistrikt. Im Kraßnopol'schen Lager: 2 Garde-Infanterie-Divisionen, 3 Garde-Schützen-Bataillone, die 24. Infanterie-Division, Teile der 22. und 37. Infanterie-Division, 2 Garde-Kavallerie-Divisionen (mit Ausnahme zweier Regimenter, die sich in Warschau befinden), 2 Garde- und 2 Armee-Fußartillerie-Brigaden, die reitende Garde-Artillerie (drei Batterien, die vierte steht bei Warschau) und die Division der deutschen Garde-Batterien, die Schulabteilungen. — Im Ust-Jork'schen Lager: Die kombinierte Sappeurbrigade und die 22. Artillerie-Brigade. — Die Infanterie wird zwischen dem 28. Mai und 5. Juni das Lager beziehen, die Kavallerie am 9. Juni, die Artillerie am 17. Mai und die Sappeure am 31. Mai.

Im Finnländischen Militärdistrikt vom 22. Juni bis zum 13. August. Im Tawasthus'schen Lager: 1 Regiment Infanterie und die Schützenkompagnie zweier anderen Regimenter, 2 Batterien und 2 Seinen Kosaken. — Im Willmanstrand'schen Lager: 2 Bataillone und die Schützenkompagnien eines Infanterie-Regiments und 1 Batterie.

Im Nigalschen Militärdistrikt, vom 13. Juni bis zum 13. September. Im Nigalschen Lager: 2 Infanterie-Regimenter und 1 Batterie. — Im Jork'schen Lager: Die 2. Sappeur-Brigade, 2 Batterien und die Feuerwerkerschule des Militärdistrikts.

Im Wilna'schen Militärdistrikte, vom 6. Juni bis zum 13. September. In den Lagern bei Gredno, Wilna und Kowno je 1 Division Infanterie mit ihrer Artillerie-Brigade und 1 Brigade Kavallerie. In den beiden erstgenannten Lagern außerdem noch: 1 reitende Batterie und 1 Regiment Kosaken. — In den Lagern bei Dünaburg und Dobruisk je 1 Division Infanterie mit ihrer Artillerie. — Im Lager bei Mohileff: 1 Brigade Infanterie mit 1 Batterie. — Beim Flecken Dranü, wo das Artilleriepolygon belegen ist, werden zur Abhaltung praktischer Übungen 5 Fuß- und 1 reitende Artillerie-Brigade zusammengezogen werden, welche nach Beendigung jener Übungen zu den in den erwähnten Lagern liegenden Truppen stoßen sollen.

Im Warschauer Militärdistrikt. Die Truppen dies 8 Distrikts werden in zwei Abtheilungen im Lager bei Warschau gesammelt werden. Zur ersten Abtheilung vom 27. Mai bis zum 13. Juli gehören: 6 Divisionen Infanterie (wovon eine von der Garde) mit den entsprechenden Schützenbataillonen und Fußartillerie-Brigaden, 1 Division Kavallerie mit ihrer reitenden Artillerie, 2 Regimenter Garde-Kavallerie und 1 kombiniertes Lehr-Regiment deutscher Kosaken. Zur zweiten Abtheilung, vom 13. Juli bis zum 27. August, gehören: 2 Divisionen Infanterie mit den entsprechenden Schützenbataillonen und Fußartillerie-Brigaden und 3 Regimenter Kosaken. — Die Kavallerie bezieht enge Kantonnements in der Nähe von Warschau. — Für die speziellen praktischen Übungen der Artillerie des Militärdistrikts sind besondere Zeitfristen festgesetzt worden. — Die Sappeurbrigade wird am 27. Mai in dem Sappeurlager zusammengezogen.

Im Kiew'schen Militärdistrikt. Im Meschtschub'schen Lager werden Truppen in zwei Abtheilungen zusammengezogen werden, und zwar in der ersten Abtheilung, vom 27. Juni bis zum 13. August: 6 Regimenter Infanterie, 2 Fußartillerie-Brigaden, 2 Regimenter Kavallerie mit 1 reitenden Batterie und 2 Regimenter Kosaken; in der zweiten Abtheilung, vom 13. August bis zum 27. September: 1 Division Infanterie mit 1 Schützenbataillon und 1 Fußartillerie-Brigade, 2 Regimenter Kavallerie mit 1 reitenden Batterie und 2 Regimenter Kosaken. — Im Lager bei Kiew, vom 27. Mai bis zum 13. September: 1 Division Infanterie mit 1 Schützenbataillon und 1 Fußartillerie-Brigade, 2 Regimenter Kavallerie mit 1 reitenden Batterie und 1 Regiment Kosaken. — Die Sappeurbrigade wird bei Kiew am 27. Mai im Sappeurlager versammelt.

Im Odesa'schen Militärdistrikt. Bei Jekaterinoslaw: 1 Division Infanterie mit 1 Artillerie-Brigade. — Bei Odesa, Bender und Sewastopol je 1 Brigade Infanterie mit 2 Batterien. — Bei Elisabithgrad vom 13. August bis zum 27. September: 1 Division Kavallerie mit 1 reitenden Artillerie-Brigade und 2 Regimenter Kosaken.

Im Charkoff'schen Militärdistrikt. Im Schugujeff'schen Lager vom 20. August bis zum 4. Oktober: 6 Regimenter Infanterie, wovon 2 in engen Kantonnements, 2 Fußartillerie-Brigaden und 1 Division Kavallerie mit 1 reitenden Artillerie-Brigade. — Im Baturin'schen Lager, vom 13. August bis zum 27. September: 1 Division Infanterie, 1 Fußartillerie-Brigade und 2 Regimenter Kavallerie. — Im Lager bei Drel: 2 Regimenter Infanterie und 1 Fußartillerie-Brigade. — Bei Kremenetschug in engen Kantonnements, vom 13. August bis zum 27. September: 4 Regimenter Kavallerie (Dragoner und Ulanen) und 1 reitende Artillerie-Brigade.

Im Moskau'schen Militärdistrikt. Im Rhoßin'schen Lager und überhaupt in der Nähe von Moskau, vom 13. Juli bis zum 6. September: 2 Divisionen Infanterie, 2 Fußartillerie-Brigaden, 2 Regimenter Kavallerie. — Bei Jareßlaw: 1 Division Infanterie mit Ausnahme zweier Bataillone und 1 Fußartillerie-Brigade. — Bei Smolensk, Nischnei-Nowgorod, Wladimir und Tambow je 2 Regimenter Infanterie mit 1 Batterie. — Bei Iwer: 4 Regimenter Kavallerie (Dragoner und Ulanen) und 1 reitende Artillerie-Brigade.

Im Kasan'schen Militärdistrikt. Bei Kasan: 1 Division Infanterie und 1 Fußartillerie-Brigade. — Bei Saratow: 2 Regimenter Infanterie und 1 Fußartillerie-Brigade.

Im europäischen Rußland werden demnach im Lauf der Sommermonate an 34 Punkten Truppenskonzentrationen stattfinden, woran die ganze Kavallerie mit der reitenden Artillerie, ferner 138 Infanterie-Regimenter, 15 Schützenbataillone und 40 Fußartillerie-Brigaden, oder mehr als $\frac{3}{4}$ der russischen Feldarmee sich betheiligen werden.

Auch im Kaukasus'schen Militärdistrikt, bei Tiflis, wird in diesem Jahre ein großes Übungslager abgehalten werden, wo gegen 25 Infanterie-Bataillone, 4 Batterien und 2 Dragoner-Regimenter vereinigt werden sollen. (M. W. Bl.)

In der Buchhandlung von F. Schultheß in Zürich sind vorrätzig:

B. von Baumann. Studien über die Verpflegung der Kriegsheere im Felde. I. II.

Fr. 18. 70.

Berneck, von. Elemente der Taktik aller Waffen. Mit 39 Holzschnitten. 6. Aufl. Fr. 4.

W. Die Kriegführung unter Benützung der Eisenbahnen und der Kampf um Eisenbahnen.

Fr. 6. 70.

Widdern, v. Der Rhein und die Rheinfeldzüge. Milit. geogr. und Operations-Studien.

Fr. 8.

Bei F. Schultheß in Zürich sind vorrätzig:
Buschbeck's Feld-Taschenbuch für Offiziere

aller Waffen. Zweite umgearbeitete Auflage. 2 Bändchen. Mit 341 Holzschnitten und Tafeln.

(Soeben vollständig geworden.) Fr. 28.

Pfister, H. Das französische und das preussische Bataillon im Spiegel ihrer elementar-taktischen Fechtwiese.

80 Cts.

Meinecke. Militärische Federzeichnungen aus Frankreich.

Fr. 2. 40.

Frey, L. Das Offizierspferd. Mit 4 lithogr. Tafeln.

Fr. 1. 10.